

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Raumprobleme. Einleitende Begriffs-Ordnung .....</b>	<b>13</b>
<b>2</b>	<b>Theater / Raum. Theoretische Einordnung .....</b>	<b>35</b>
2.1	Raumkonzepte der Dramentheorie und Theaterwissenschaft .....	39
2.2	Martina Löw: Raum als prozessuale (An-)Ordnungsleistung .....	58
2.3	Michel Foucault: Raum als Dispositiv .....	66
2.4	Die theatrale Raumordnung: Zusammenfassende Konturierung des Konzepts.....	76
<b>3</b>	<b>Spatiale Konstellationen. Theaterraum von der Antike bis zur performativen Wende am Beginn des 20. Jahrhunderts.....</b>	<b>79</b>
3.1	Polis und Mythos: Das Dionysos-Theater um 450 vor Christus....	83
3.2	Stein und Spiel: Das <i>Teatro Olimpico</i> im Vicenza der italienischen Renaissance .....	100
3.3	Hof und Bürgertum: Das Mannheimer Theater um 1800 .....	118
3.4	Körper und Kunst: Das Festspielhaus der Gartenstadt Hellerau 1912/13.....	143
<b>4</b>	<b>Konfigurerende Raumentwürfe. Text- und Bühnenordnungen im zeitgenössischen Stadttheater.....</b>	<b>171</b>
4.1	Jüdisch-postmigrantische Mobilität: Sasha Marianna Salzmanns <i>Muttersprache Mameloschn</i> (2012) und Brit Bartkowiaks Uraufführungsinszenierung am Deutschen Theater Berlin (2012) .....	177
4.1.1	Migration und Diaspora: Postmigrantische und jüdische Mobilitätskonzepte .....	183
4.1.2	„Weit weg von wo?“ Sasha Marianna Salzmanns Theatertext .....	198
4.1.3	„Komm vorbei!“ Brit Bartkowiaks Uraufführungs- inszenierung .....	222

4.2	Räumliche Sichtbarkeit und Handlungsmacht: Elfriede Jelineks <i>Die Schutzbefohlenen</i> (2013) und Nicolas Stemanns Uraufführungsinszenierung am Thalia Theater Hamburg (2014) .....	245
4.2.1	Sichtbarkeit und Handlungsmacht: Die Ordnung des öffentlichen Raums bei Hannah Arendt .....	252
4.2.2	„Wir sind gekommen, doch wir sind gar nicht da!“ Elfriede Jelineks Theatertext .....	264
4.2.3	„Not here at all? We are here!“ Nicolas Stemanns Uraufführungsinszenierung .....	288
4.3	Gekerbte Ordnung und glatte Fremde: Wolfram Lotz’ <i>Die lächerliche Finsternis</i> (2013) und Dušan David Pařízek Uraufführungsinszenierung am Wiener Akademietheater (2014) ..	313
4.3.1	Kerbung und Glättung: Raumordnungen bei Gilles Deleuze und Félix Guattari .....	320
4.3.2	„Wir fuhren den Fluss hinauf, aber unsere Blicke glitten ab an den Wäldern.“ Wolfram Lotz’ Theatertext .....	330
4.3.3	„Das Außer-ordentliche begleitet die Ordnung wie ein Schatten“. Dušan David Pařízek Uraufführungsinszenierung .....	355
4.4	Dynamische Grenz-Räume: Falk Richters <i>Safe Places</i> (2016) und seine Uraufführungsinszenierung mit Anouk van Dijk am Schauspiel Frankfurt (2016) .....	381
4.4.1	Dynamische Ausschlüsse: Von der Grenze zur Be-Grenzung ..	389
4.4.2	„Das hier ist eine FESTUNG“. Falk Richters Theatertext .....	397
4.4.3	„ich werde auseinanderGERISSEN“. Falk Richters und Anouk van Dijks Uraufführungsinszenierung .....	420
5	<b>Risse und Leerstellen. Erspielte Räume im deutschsprachigen Stadttheater nach 2010 .....</b>	441
5.1	Raumtraditionen: Theater und Gesellschaft .....	443
5.2	Konfigurerende Raumentwürfe – spatiale Leerstellen: Zusammenfassung und Perspektivierung der Analyseergebnisse .....	447
5.3	Theater des Außer-Ordentlichen: Ausblick .....	466
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	473